



## Protokoll

über die 28. Gemeindevertretungssitzung  
am Montag, den 10.11.2014 um 20.00 Uhr  
im Gemeindeamt Viktorsberg.

- Tagesordnung:**
- A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - B) Berichte des Bürgermeisters
  - C) Beratung und Beschlussfassungen
    - 1) Genehmigung des Protokolls vom 15.09.2014
    - 2) Gebühren 2015
    - 3) Beschäftigungsrahmenplan 2015
    - 4) Kündigung Vertrag Rest-und Biomüllentsorgung
  - D) Allfälliges

**Anwesend:**

Ellensohn Philibert	Bürgermeister
Marte Harald, Ing	Vizebürgermeister
Längle Gerhard	GR
Kabasser Judith	GV und Schriftführerin
Ellensohn Josef	GV
Ellensohn Albuin	GV
Pettinger Gebhard, Ing.	GV
Madlener Dietmar	GV
Welte Josef	GV
Längle Fridolin	GV-Ersatz

**Entschuldigt:** Lampert Andreas                      GV-Ersatz

### **TO A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

BM Philibert Ellensohn eröffnet die 28. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **TO B) Berichte des Bürgermeisters:**

BM Philibert Ellensohn berichtet:

- Der Almeinweg wurde instandgesetzt
- Abänderung des Abschlussbetriebsplans Litha
- Regio Sitzung – Altstoffsammelzentrum
- 30 Jahre Vorderlandhus Veranstaltung am 31.10.
- Besprechung mit dem Amt der VlbG. Landesregierung über die Oberflächenentwässerung entlang der L70
- Besprechung über eine Neugestaltung des Kinderspielplatzes

## **TO C) Beratungen und Beschlussfassungen:**

### **Punkt 1) Genehmigung des Protokolls vom 15.09.2014**

Das Sitzungsprotokoll vom 15.09.2014 wird einstimmig genehmigt.

### **Punkt 2) Gebühren 2015**

<b>HEBESÄTZE</b>		<b>2014</b>
Grundsteuer A		500%
Grundsteuer B		500%
Kommunalsteuer		3%
Gästetaxe	€	0,50
Hundsteuer pro Hund	€	79,00
<b>KINDERGARTEN</b>		
1. Kind	€	28,00
Jedes weitere Kind	€	18,00
<b>WASSERGEBÜHREN</b>		
Grundgebühr jährlich	€	33,00
Bezug pro m <sup>3</sup>	€	0,96
Anschlußgeb./Beitragssatz	€	25,00
<b>KANALGEBÜHREN</b>		
Anschluss Beitragssatz	€	38,00
Gebühr pro m <sup>3</sup>	€	2,40

<b>MÜLLGEBÜHREN</b>		
Grundgeb. pro Haushalt	€	43,50
Müllsäcke 60 l die ersten 10 Säcke	€	17,60
je weiterer Müllsack 60 l	€	4,60
Müllsäcke 40 l die ersten 10 Säcke	€	12,30
je weiterer Müllsack 40 l	€	3,30
Biomüllsack 8 lt.	€	1,15
Biomüllsack 15 lt.	€	1,88
Sperrgutmarken	€	12,00
Aushubdeponie pro m <sup>3</sup>	€	12,00
<b>FRIEDHOFSGEBÜHREN</b>		
Grabstättegebühr 20 Jahre	€	202,00
Jahresgebühr jährlich	€	21,50
<b>FÖRDERUNGEN</b>		
Altpapierförderung	€	0,07
Solaranlagen in % der Landesförderung/max.€ 600,00		25%
Biomasseheizungen in % der Landesf./ max. € 600,00		25%
Musik% der Unterrichtskosten		50%
<b>GERÄTE</b>		
Rüttelplatte pro angefangene Stunde	€	12,50

### **Punkt 3) Beschäftigungsrahmenplan 2015**

Auf Vorschlag von BM Philibert Ellensohn wird der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2015 einstimmig wie folgt beschlossen:

- 1) Gemeindesekretärin: 60%
- 2) Kindergartenpädagogin: 77,50%
- 3) Gemeindearbeiter: 100%
- 4) Schulwart: 22,50 %
- 5) Bürgerservice: 27,50 %

### **Punkt 4) Kündigung Vertrag Rest- und Biomüllentsorgung**

Der Vorsitzende berichtet über die geplante Vergabe der Sammlung von Rest- und Bioabfällen durch den Umweltverband ab 2016. Somit muss der bestehende Vertrag mit der Firma Branner per 31.12.2014 gekündigt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt **vorbehaltlich** (vorausgesetzt, die anderen Regio-Gemeinden kündigen ebenfalls) die Kündigung des bestehenden Vertrages für die Sammlung von Rest-und Bioabfall mit der Fa. Branner unter Einhaltung einer zwölfmonatigen Kündigungsfrist mit Wirkung 31.12.2015.

Gleichzeitig übernimmt der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz statutengemäß als Träger von Privatrechten für die Gemeinden die Aufgabe der Ausschreibung und des Abschlusses eines für die Mitgliedsgemeinde Viktorsberg verbindlichen Vertrages für die Sammlung von Rest-und Bioabfall ab 01.01.2016.

Einstimmige vorbehaltliche Abstimmung

### **Allfälliges:**

Die nächste Gemeindevertretungswahl findet am 15.03.2015 statt. BM Ellensohn bittet die Gemeindevertretung sich Gedanken zu machen, ob das bisherige Wahlsystem beibehalten oder geändert werden soll.

GV Josef Ellensohn bittet um Prüfung, ob ev. eine Überdachung der Bushaltestellen „Gemeindeamt“ und „Kirche“ möglich wäre.

GR Gerhard Längle berichtet über Wassereintritt bei den Fenstern im Chorraum. BM Ellensohn erklärt, dass die Fenstergriffe auf 45 Grad gestellt werden müssen, damit die Fenster fest schließen.

GV Ellensohn Albuin erkundigt sich, ob Marte Dominik inzwischen eine Baubewilligung erteilt wurde. Dies wird von BM Ellensohn bestätigt.

GV Ellensohn Josef berichtet über die erledigte Prüfung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Die Schriftführerin:

Judith Kabasser

Der Bürgermeister:

BM Philibert Ellensohn

